

# Die Würde des Menschen ist ~~nicht~~ unantastbar.

## Sehr geehrte Damen und Herren,

wir gestalten Informations-, Lern- und Gedenkorte zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft psychiatrischer Arbeit in Haar bei München.

Unsere Einrichtung ist seit 1905 durchgängig Behandlungsort für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Während der nationalsozialistischen Diktatur 1933 bis 1945 wurde die damalige Anstalt Eglfing-Haar ein Ort unmenschlicher Verbrechen. Es kam zu massenhaften Zwangssterilisationen und tausendfachem Krankentod.

Wir stellen uns dieser grausamen Vergangenheit. Wir sehen uns in der Verantwortung, den Opfern ihre Namen zu geben und die Täter zu benennen. Wir halten so die Erinnerung lebendig und lernen aus unserer Geschichte.

Am 14. Mai 2021 werden wir im öffentlichen Raum vor der Hauptverwaltung Vockestraße 72 eine Gedenktafel präsentieren, die unser Projekt vorstellt. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

*Direktorium des kbo-Isar-Amper-Klinikums*

## Programm am 14. Mai 2021

- 10.00 Uhr** Begrüßung und Moderation | Prof. Dr. Peter Brieger
- 10.05 Uhr** Erinnerungskultur als Auftrag an die Gesellschaft | Staatsminister Klaus Holetschek
- 10.15 Uhr** Von der Würde des Menschen... | Klaus Rückert, Pfarrer i. R.
- 10.20 Uhr** Die Geschichte kennen, um die Zukunft zu gestalten | Bezirkstagspräsident Josef Mederer
- 10.30 Uhr** Meine Tante Thea – Rückblick auf ein Leben | Lisa Wanninger
- 10.40 Uhr** Erinnerung gestalten | Susanne Asenkerschbaumer und Dr. Winfried Helm
- 10.55 Uhr** Erinnern in Haar | Brigitta Wermuth
- 11.00 Uhr** Schluss der Veranstaltung

---

### Veranstaltungsort

kbo-Isar-Amper-Klinikum | Vockestraße 72 | 85540 Haar

Bitte melden Sie sich formlos per E-Mail an: [henner.luettecke@kbo.de](mailto:henner.luettecke@kbo.de)